Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV 1904 Schwebheim : SV Schwanfeld 1945
Samstag, 19.11.2022, 19:00 Uhr

Räder beendet mit Sieg das Spiel

Großer Jubel herrschte am Samstagabend bei den Gästen vom SV Schwanfeld 1945, als Klaus Räder sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TSV 1904 Schwebheim sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Papior und Räder, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Die richtige Taktik hatten Hahn / Protze beim 3:0-Sieg gegen Mothes / Kirsch von Beginn an. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Weiglein / Andresen gegen Papior / Rad. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Greubel / Simmel gegen Rad / Römmelt. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Mit 3:1 siegte im Anschluss Thomas Hahn gegen Patrick Mothes und gab dabei nur einen Satz her. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen Zähler für die Gäste musste Thomas Weiglein bei der 1:3-Niederlage gegen Peer Papior hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Deutlich nach Sätzen war die folgende 0:3-Pleite von Ingo Protze gegen Klaus Räder. Sehr eindeutig war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, in dem Protze mit 0:11 förmlich unterging. Clemens Andresen hatte gegen Frank Räder bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Kaum was zu bestellen hatte danach Christian Greubel bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stefan Kirsch. Das musste man neidlos anerkennen. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Mario Simmel nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Detlef Römmelt. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Was war das für eine Wendung des Spiels! Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Nicht ganz mithalten konnte Thomas Hahn, beim 1:3 gegen Peer Papior, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Auf dem falschen Fuß erwischte Thomas Weiglein seinen Gegner Patrick Mothes beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Ingo Protze bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Frank Räder. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Clemens Andresen hatte nachfolgend gegen Klaus Räder bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV 1904 Schwebheim am 23.11.2022 gegen den TSV Brendlorenzen II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 26.11.2022 gegen die DJK Leutershausen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV 1904 Schwebheim
Doppel: Hahn / Protze 1:0, Weiglein / Andresen 0:1, Greubel / Simmel 1:0
Einzel: T. Hahn 1:1, T. Weiglein 1:1, I. Protze 0:2, C. Andresen 0:2, C. Greubel 0:1, M. Simmel 0:1
SV Schwanfeld 1945

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (00:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Papior / Räder 1:0, Mothes / Kirsch 0:1, Räder / Römmelt 0:1
Einzel: P. Papior 2:0, P. Mothes 0:2, F. Räder 2:0, K. Räder 2:0, D. Römmelt 1:0, S. Kirsch 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2022 (00:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").